

Jahresbericht des Präsidenten

Hallo liabi GWunderwaldfründa

Es ist doch schon etwas länger her, seitdem ihr etwas von mir gehört habt. Dies aufgrund der Änderung der Vereinsstatuten anlässlich der letzten Generalversammlung vom 28. November 2014 im Rest. „Schraemli's Lengmatta“. Dort wurde beschlossen, dass die GV neu im ersten Quartal des Jahres abgehalten wird, und nicht wie bis anhin im Herbst. So sind nun 1 ¼ Jahr vergangen, in dem aber auch einiges geschehen ist.

Ich hoffe aber trotzdem, dass es euch gut geht☺

Nachdem der Bau der GWunderwaldpfade und -posten abgeschlossen war, kehrte für mich persönlich auch Ruhe ein. Natürlich nutzte ich die Zeit im Winter um einige Dinge zu reparieren, wieder vorzubereiten oder ein paar Ideen abzuchecken. Da aber vorgängig alles sehr gut vorbereitet war, hatte ich ein relativ lockeres GWunderwaldjahr☺

Wie schon allgemein bekannt, werden die GWunderwaldpfade während den Sommermonaten wöchentlich durch freiwillige Pensionierte kontrolliert. Als Dank dafür wurden sie im Winter zu einem feinen Nachtessen eingeladen. Für etwas Abwechslung sorgte die vorgängige Schneeschuhwanderung von Islen über den Wildboden, Junkerboden bis zur Lengmatta.

An diesem Abend konnte auch schon die Einteilung für die neue Sommersaison gemacht werden sowie die Anprobe der neuen Schöffel-Hemden. Ab der Saison 2016 werden alle Kontrolleure /-innen mit einem einheitlichen GWunderwaldhemd sowie GWunderwald-Cap unterwegs sein, so dass man einen sauberen einheitlichen Auftritt hat und man evtl. von den Besuchern als Betreuer vom GWunderwald erkannt wird.

Gleichzeitig wurde an diesem Abend auch die Projektgruppe offiziell aufgelöst und von weiteren Arbeiten „freigesprochen“☺ Ich möchte mich hiermit nochmals bei Andreas, Leo, Annemarie, Maria, Norbert, Simi und Otto nochmals recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken!

Aufgrund der Feedbacks der Kontrolleure /-innen wusste ich dann auch, an welchen Objekten man vielleicht etwas reparieren oder anpassen muss. Die Schäden hielten sich in Grenzen und so war die Hauptarbeit bei der Neugestaltung der Wegweiser. Alle Wegweiser wurden im Herbst eingesammelt, die Pfeilrichtungen und Umleitungen wurden ausgefräst und in der jeweiligen Pfadfarbe ausgemalt. Weitere kleine Reparaturen erfolgten bei folgenden Posten: Bienen, Forstschädlinge, Insektenhaus, Tierfelle, Feuchtbiopt, Schutzwald und Barfusspfad.

Riesiges Glück hatten wir, als im Herbst dieser starke Föhnsturm einen Baum beim Insektenhaus zu Boden riss. Einzig der Zaun wurde getroffen und direkt repariert.

Als Ergänzung wurden im Frühling auch noch die Grillstelle bei der Cholerna sowie ein neues WC (ToiToi) bei der Aebiwaldhütte gebaut.



Das ganze Jahr hindurch wurde ich immer wieder für gewisse Anlässe, Exkursionen oder Führungen in Bezug auf den GWunderwald angefragt. Dabei durfte ich das Projekt in verschiedener Form bekannt und so indirekt auch etwas Werbung für den Pfad machen.

- Anlässlich des Postenlaufs für das Bündner Forstpersonal, den wir auf dem Rinerhorn organisierten, konnten wir 3 Stationen aus dem GWunderwald präsentieren. Ob beim Tastkasten, dem Baggerlispiel oder bei der Schätzfrage zu einer Adlerskulptur – es wurden fleissig Punkte gesammelt☺
- Während verschiedenen Aktivitäten oder Exkursionen im GWunderwald konnte ich automatisch auf das tolle Angebot aufmerksam machen. Sei es als Betreuer von Journalisten für die DDO auf Schneeschuhtouren, als Schneeschuhguide für die Schneesportschule Davos oder bei GWunderwaldexkursionen als Ranger oder GWunderwald“Vater“ für die Fraktion Frauenkirch, Professional Business Women oder als Organisator des Weihnachtsapèros mit Tour zur Erholungsoase für die Künzli Holz AG...
- Der vom Forstbetrieb Davos angebotene Ferienpass lief unter dem Titel „Schatzsuche im GWunderwald“
- Beim neu entwickelten Davos-Aktiv Programm boten wir 6 Halbtages-Exkursionen an. Unter dem Titel „GWunderwald-Capuccino“ wurden die Besucher in der Nähe des Ameisenpostens mit einem frisch zubereiteten Capuccino oder Waldbeerensirup überrascht. In Zusammen-arbeit mit dem Kaffee Klatsch wurde diese Idee entwickelt und kann für weitere Anlässe gebraucht werden☺ Leider konnte aus verschiedenen Gründen nur einmal eine Exkursion durchgeführt werden, da meistens keine Anmeldungen vorlagen. Auf die Saison 2016 möchten wir daraus lernen und unter dem Titel „Mit dem Davoser Ranger durch den GWunderwald“ hoffentlich mehr Besucher ansprechen.



Am 30. Mai 2015 wurde zum ersten mal ein Mitgliedertag durchgeführt. Dabei ging es mir darum, den GWunderwald auf die neue Saison hin auf Vordermann zu bringen.

Im Herbst 2014 wurde im Bereich Furrenwald sehr viel Holz geschlagen. Dadurch blieben relativ viele Äste liegen. Dies sah einerseits nicht schön aus, und andererseits wollten wir den künftigen jungen Bäumchen auch eine Chance geben, schneller wieder anzuwachsen. So wurde im Bereich der GWunderwaldpfade Nr. 6 und 8 kräftig Äste geräumt. Die 25 Helfer erreichten doch Beachtliches, vielen Dank!!! Gleichzeitig konnte auch das Wasserreservoir auf dem Heidboden gereinigt werden. Dort ist das Problem, dass das Wasser für den Brunnen nicht als Trinkwasser verwendet werden darf. Dieses Reservoir war früher nur zur Spülung der Toilette und für das Vieh gedacht. Leider befindet sich in der näheren Umgebung keine gute Quelle, so dass wir weiter schauen müssen.



Mit diesem Einsatz konnte ein schöner Geldbetrag für die GWunderwaldkasse erarbeitet werden, recht herzlichen Dank allen Beteiligten! In Zukunft wird der Mitgliedertag nicht jährlich durchgeführt. Je nach Situation wird aber etwas organisiert - für die Saison 2016 haben wir schon eine Anfrage. Näheres dazu wird an der 4. GV bekannt gegeben. Es ist schön, dass sich immer wieder neue „Unterstützer“ als Vereinsmitglieder melden ☺.

Diverse einheimische Schulklassen haben für den Forst auch entlang der GWunderwaldpfade Äste geräumt. Eine Klasse kombinierte diese Arbeit sogar mit dem Aufhängen der von ihnen gebastelten weiteren 9 Nistkästen entlang von Pfad 8. Alle ca. 30 Nistkästen wurden im Herbst von Leo Luzi und mir kontrolliert und gesäubert. Es war interessant zu sehen, wie viele und welche Nistkästen besetzt wurden. So sind es jährlich mehr, die vor allem von Kohlmeisen besetzt werden.

Im Jahr 2015 gab es viele Wechsel bei den „GWunderwald Restaurants“. So sind der Gasthof Landhuus, das Rest. Spina am Rinerhorn, die Mühle Sertig, das Gasthaus In den Islen und das Blockhuus beim Rinerhorn unter neuer Führung. Alle neuen Pächter sind top motiviert und unterstützen das GWunderwaldprojekt tatkräftig. Jedes GWunderwald-Restaurant bietet einen „GWunderwald-Spezial“ an. Von der GWunderwald-Crèmeschnitte, -Burger, -Salat, -Coupe, -Rösti bis zur GWunderwald-Spätzlipfanne kann man alles ausprobieren, mmmhhh...☺

Aufgrund irgendwelcher rechtlicher Gründe musste die GWunderwald Webseite neu gestaltet werden. Maic Fankhauser hat unzählige Stunden in die Neugestaltung investiert und meiner Meinung nach eine super schöne, einfache und übersichtliche Webseite gemacht - so wie es zum GWunderwald passt. Villa Dank! Schaut doch mal unter Medien und Interaktiv nach, da könnt ihr auf spielerische Art etwas erfahren oder lernen☺

Ich habe letztes Jahr bewusst selber nicht allzu viel in die Werbung investiert. Ich wollte einfach mal schauen, wie alles so läuft, ohne dass ich selber für den GWunderwald werbe.

Über die DDO können die Hotels oder andere Davoser Institutionen den GWunderwaldflyer und -Plakate bestellen. Diese werden dann auch von der DDO geliefert. So werden viele Akteure schon erreicht. Zudem wird der Erlebnispfad auch über die Webseite von Davos Klosters bekannt gemacht. Nationale und Regionale Medien werden durch die DDO über die verschiedenen Davoser Angebote informiert.

Trotzdem - irgendwie habe ich das Gefühl, dass unser Top Naturerlebnispfad immer noch nicht genug bekannt gemacht wird. Dass es immer noch nicht alle begriffen haben, dass jeder den GWunderwald kostenlos nutzen kann und soll, um den Besuchern (Einheimische und Gäste) unvergessliche Stunden in der superschönen Davoser Natur zu bieten!

Ich stelle mir vor, dass jeder Beteiligte vom GWunderwaldprojekt (ob Mitglied, Gönner, Sponsor, Restaurant, Hotel, Grundeigentümer...) auf seiner eigenen Webseite den GWunderwald verlinkt. So wäre mal schon viel erreicht. Die Daten dazu kann man von mir bekommen.

An unserer Alphütte entlang des Wanderweges Erbalp - Stafelalp habe ich zu Werbezwecken einen speziellen Aushang montiert ☺.



Allgemein hatte ich das Gefühl, das der GWunderwald letzten Sommer weniger besucht wurde als zuvor. Das belegt auch die Anzahl eingereichter Lösungen für's GWunderwald-Quiz. Die Feedbacks der Besucher und Quizteilnehmer sind aber durchwegs positiv. Nach einem 3-jährigen Sponsoring des Quiz möchte das Hotel Edelweiss die Zusammenarbeit in dieser Form beenden. Ich möchte mich für die riesige Unterstützung bei Tom und Arabelle Umiker nochmals recht herzlich bedanken. Als neuen Sponsor für das Quiz wird für die nächsten 3 Jahre das „Sunstar Alpine Hotels Davos****“ mit Jürg und Marietta Zürcher fungieren, recht herzlichen Dank für die Unterstützung ☺.

Aus diesem Grund werden auf die Saison 2016 neue GWunderwald-Flyer und -Plakate gedruckt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Beteiligten des GWunderwaldprojektes recht herzlich für ihre Arbeit und Unterstützung bedanken - GWunderwald sind WIR!

So - genug geschrieben, ich wünsche euch allen noch einen schönen Winter und dann auf ein Neues in unserem tollen Naturerlebnispfad „GWunderwald Heidboden Davos“.

A flotta GWunderwaldgruass, eura Präsident

André Kindschi